



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

355. Der Kurfürst bittet seinem Bruder Albrecht um Rath, wegen einer
vom Könige Mathias mit ihm nachgesuchten Unterredung, am 26. März
1469.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

Babst vnnnd kaifer, das sie In Romischen konig wollen machen vnnnd der konig hab In angemut, solichs zuerwilligen, So wolle er Im die gewonnen Slos alle widergeben vnd mit Im gericht sein; hat der Girfick ein bedencken genomen vnd wil hinter Sachsen vnd Brandenburg dar Inn nichts handeln vnnnd meynt doch, nach dem es der Babst vnd kaifer dem Hertzogen von Burgundi auch anbieten, der gerayt die Bairischen Heren an im habe, So wer nutzer, wir hetten den konig von Hungern an vnnferm ort, dann den Hertzogen von Burgundi, der von den Bayrn gefurdert werd, vnd hat vns gebeten, sulchs Sachsen vnd euch zuentdecken. Haben wir geantwort, wir glauben nicht, das der kaifer das Reich auffgebe, Auch das die kurfursten keinen vndeutschen gern zu Remischem konig oder kaifer haben: vns zyme auch nicht vnnfern Hern des kaifers halben solchs anzubringen on die von Sachsen noch on ewr lieb; doch so wollen wir verfügen, das es ewer lieb anlang, wiewol wir wissen, das Ir nichts dar Inn handelt, dann es euch nicht zyme nach laut der kurfursten aynung on die andern ichts dar Inn zu handeln. Wolten wir ewr lieb zu entdecken nicht verhalten, Bittende solchs In geheim vntdeckt zuhalten, dann vns als wenig, als ewer lieb dor Inn zimet zu handeln, Nachdem wir dem kaifer gewant sint. Derselb Span reitet auch zum konig von franckreich: was er do prewen wirdet, wissen wir nicht. Die Jungen Hern sind von vnnfern lieben Sweher Hertzog Wilhelmen vnnnd vns fruntlich abschiden. Damit seit got beuolhen. Datum Geyn, am Dornstag nach Judica, Anno etc. LXVIII.

Albrecht, von gotes genadenn
Marggraue zu Brandnburg.

Beilage. Der Span ist selbs nicht bey vns gewest, Sundern bey Heinrichen von Auffes, dem hat er sein werbung an vns In versigelter schrift vbergeben, durch den vns die vnter awgen zugeschickt. Demselben von auffes wir wider geschriben vnnnd empfolhen haben die meynung In difem briue begriffen zu antworten. Wir haben aber vnnfern Swegern, den jungen Hern von Sachsen, nichts dauon entdeckt, aber vnnser Sweher, Hertzog Wilhelm, hat dieselben werbung gelesen, die vns Her Heinrich zugesant hat, Auch difen briue. Datum ut supra.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

355. Der Kurfürst bittet seinen Bruder Albrecht um Rath, wegen einer vom Könige Mathias mit ihm nachgesuchten Unterredung, am 26. März 1469.

Was wir liebs vnd guts vermogen mit bruderlichen trewen vnnnd diensten allezeit zuvor. Hochgeborner fürste, liber Bruder. Wir Schicken ewer liebe hierjnnen

verfloffen einen Brief, wie vns der Techand zum Brig etc. gefchriben hat, Auch Abfchrift, wie wir jm daruff geantwort haben, wirt ewer libe beiderfit wol vernemen. So haben wir die fachen fo stumpf nicht wollen abeflan, nachdem wir nicht willen, was es vff jm tragen mag, Sundern worde vnfer herre vnd freund, der konig von Hungern vnfer begern, So haben wir jm breflaw vnd lignitz benant, fo ewer libe wol vernympt. Ob nu das einen vortgank gewunne vnd wir zu jm ritten vnd er mit vnns verhandeln worde, Es treffe an das heilige Romifche Reich oder ein freuntfchafft vnfer tochter halben, als wir vns vermuten, das es der fache eyne fein muß oder fuft ein ander fach, So bitten wir bruderlich, das vnns ewer libe jn der fache Rate, was also an vns gelangt, wie wir vns jn allen fachen halden vnd fchicken mogen, vnnnd ob wir gen den konig komen solten oder nicht, dann wir find der Schrift ymb des Graveneckers nicht fo fere bewogen als ymb des Techants willen zum brigk, denn der Bifchof zu wardein deffelben techants leiplicher Bruder ift, der was des konigs fchreiber, der hat jn zum Bifchove gemacht vnd ift dem konig heymlich vnnnd feiner fer mechtig. Ewer libe wolle vns ewer meynung zum forderlichften In fchriften vorfteen laffen, wollen wir bruderlich verdinen. Datum Coln an der Sprew, am heiligen Palmtage, anno domini LXIX.

Fridrich, von gots gnaden Marggrave zu
Brandenburg, kurfurste, zu Stetin, pomern etc.
Hertzoge vnd Burggrau zu Nuremberg.

Gewynnet diese fache einen vortganck, das wir zum konige reitten, So laßt vns zuvor wiffen, ob wir Marggraf Johannfen mitnemen sollen oder nicht. Solt er mit, So ift not, das er baz geruffet worde mit cleidern, mit zerung vnnnd andern das darzu gehöret, als ewer libe wol verfteet, der wirt ewer libe wol vor dencken. Datum ut supra.

Dem hochgebornen fursten, vnferm liben Bruder,
Herren Albrechten, Marggraven zu Brand-
enburg, zu Stettin, Pomern etc. herzogen
vnd Burggraven zu Nuremberg.

Difen brif Sol sunst nymand vffbrechen, denn vnfer Bruder felbst.

Höfner's Kaij. Buch S. 186. 187.